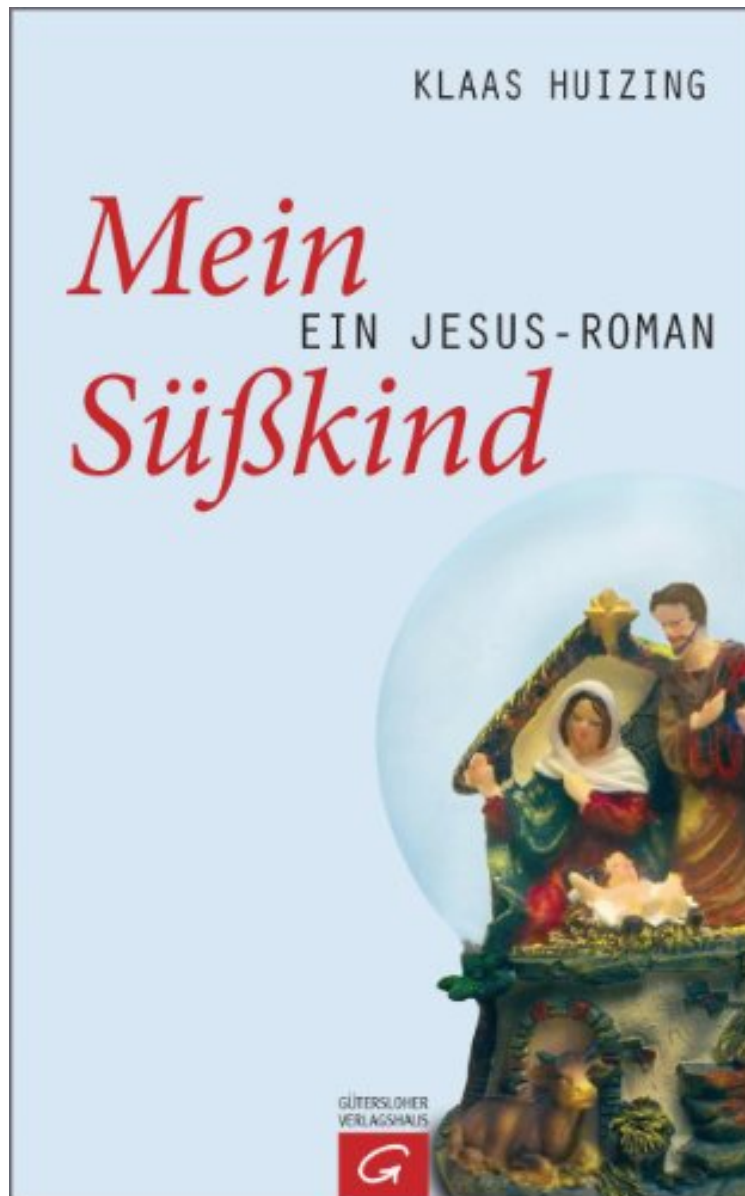


[Download free pdf] Mein Skind: Ein Jesus-Roman

Mein Skind: Ein Jesus-Roman

Von Klaas Huizing

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #586781 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-23Erscheinungsdatum: 2012-07-23File Name: B008G65YR4 | File size: 46.Mb

Von Klaas Huizing : Mein Skind: Ein Jesus-Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mein Skind: Ein Jesus-Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vielleicht gelingt es dem Autor sogar, ganz neue Leserkreise fr Jesus zu gewinnen!Von Christian DringEin sehr

mutiges Buch ist es schon, das Klaas Huizing da ber das Kind und den Jugendlichen Jesus geschrieben hat. Auch wenn wohl niemand heute sagen kann, er wsste etwas ber den historischen Jesus, der Autor hat damit kein Problem. Huizings Jesus-Roman ist prall gefllt mit Erlebnissen und Episoden aus dem Leben Jesu. Seine dichterische Freiheit verhalf dem Dichter, Jesus neu zum Thema zu machen. Neben der interessant gestalteten Beziehung zwischen Jesus und seiner Mutter war ich beim Lesen berrascht von dem Humor der mir entgegenschlug. Beinahe unrespektierlich, ja sogar ohne Hemmungen beschreibt Klaas Huizing Jesus als ein Kind, welches begabt ist, aber doch auch so seine Probleme im Alltag hat. Huizing wirft Jesus von dem Sockel auf den wir Menschen ihn gestellt haben, vielleicht bekommt auf diese Weise auch das kitschige Cover einen Sinn. In der Hoffnung, dass sich die Christenheit nicht am lockeren Ton und so manch eines deftigen Kraftausdrucks des Autors strt, kann ich dieses Buch nur empfehlen. Vielleicht gelingt es dem Autor sogar, ganz neue Leserkreise fr Jesus zu gewinnen! 4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auserkoren. Von Fleischer, Christoph Ein Jesus-Roman, wie es im Untertitel heit, muss sich zum einen an der Vorlage messen lassen, der Bibel, und zum anderen an den bislang schon geschriebenen Jesus-Bchern der Literatur und Religion. Kein einfaches Unterfangen, was jedoch der gebte Romanautor und Journalist (Chefredakteur Kulturmagazin OPUS) recht gut meistert. Angeregt durch die spteren Kindheitsevangelien, von deren Inhalt auch der Koran wei, verlegt er Worte und Taten Jesu, Gesten und Wunder schlicht in seine Kindheit. Vom Vater, dem Gesprenkelten, der nie mit Namen genannt wird, hat er seine wei gesprenkelte Haut, sonst aber nichts. Er erlernt den Zimmermannsberuf, der ihn aber nicht erfllt. Stattdessen fhlt er sich zum Rabbi berufen, ja auserkoren. Von der Geburt Jesu wird nicht viel berichtet. Mirjam heiratet den eigentlich ungeliebten Vater ihres ersten Kindes. Dass dieser vom "Allmchtigen auserkoren" ist, erfhrt sie schon in der Zeit seines Suglingsalters von einem zufllig erschienenen Boten. Das inhaltliche Gerst des Romans bietet Erinnerungen an Ereignisse des Alten Testaments und die Vorstellung des rabbinisch geprgten Judentums mit allen Sitten und Gebruchen. Jeshua, wie Jesus hier heit, hat wenig mit seinen sieben jngeren Geschwistern zu tun, die dennoch namentlich vorkommen. Herausgehoben wird der zweitgeborene Bruder Jakobus, dem Jeshua sein Erstgeburtsrecht ohne Gegenleistung abtritt. Sein gleichaltriger Freund Jonathan ist der Sohn eines Tpfers. Mit ihm zusammen baut er die Arche, Jeshua das Boot aus Holz, Jonathan die Tiere aus Ton. Auch die Vgel, die Jesus spter zum Leben erweckt, hatte Jonathan getpfert. Aus heutiger Sicht msste man Jeshua wohl als hoch-begabtes Kind bezeichnen, denn schon frh kann er das hebrische Alphabet auswendig, sowohl vorwrts wie rckwrts. Am Ende dieses Textes kann die Lektre der Evangelien anknpfen. Das ist sinnig, denn nun werden jdische Gebruche und soziale Bedingungen der Zeit Jesu transparent. Der Roman ber Jesus ist Literatur, die religise Tradition ebenfalls. Die Frage, inwieweit die Auserwhlung des Menschen Jesus als Sohn Gottes nicht nur exklusiv auf ihn bezogen gemeint ist, sondern inklusiv verstanden werden kann, muss zum Schluss noch offen bleiben. Die Menschlichkeit des Auserkorenen ist ebenso unverkennbar, wie seine ins wunderttige hinein reichenden Fhigkeiten. Religiser Wunderglaube wird als literarische Phantasie lesbar. Das ist fr historisch kritische Leserinnen und Leser keine berraschung. Auffallend ist die bei allen Situationen durchgehaltene Bescheidenheit Jeshuas, die ihn authentisch wirken lsst, jedoch als literarisches Element der Evangelien in seine Kindheit hinein projiziert wurde. Die literarische Aufarbeitung des neutestamentlichen Textes in die nur durch die Apokryphen bekannten Kindheitsbeschreibungen Jesu fhrt unweigerlich zur Frage, inwieweit auch Literatur eine religise Form und Funktion hat. Umgekehrt ist die Frage nach der Form und Funktion von Literatur in Bezug auf den biblischen Text nicht lnger zu ignorieren. Eine banale wie jedoch weitreichende Schlussfolgerung in dieser Hinsicht ist: Jesus ist vom Judentum nicht zu trennen. Das Judentum kann nicht als etwas Fremdes in die Evangelien hinein gelesen werden. Eine Frage an den Roman wre nun aber auch von daher, ob sich die Gestalt des sptantiken Judentums von dem Jdischen Krieg, der mit der Zerstrung des Tempels endete, stillschweigend mit der rabbinischen Gestalt gleich gesetzt werden kann. Ist nicht gerade von Paulus her ein eher hellenistisches Judentum mit Verzicht auf Beschneidung und Speisegebote denkbar, dass in Juda genauso vorauszusetzen ist wie in Syrien. Ein Symptom dafr wre die Abfassung der Evangelien in griechischer Sprache. Auf den Roman angewandt hiee dies, dass eine literarische Gestalt immer ein Stck Konstruktion ist, die auf der Basis des vom Autor getroffenen Grundentscheidungen existiert. Durch Literatur wird die Person Jesu vielleicht plausibler, aber nicht authentischer, als es die Evangelien bereits berliefern. Die anfangs gestellte Frage, nach dem Vorzug der Jesus-Literatur gegenber einer bewusst angelegten Evangelienlektre muss also zuletzt unbeantwortet bleiben. Doch eine gute Predigt in Form eines Buches, aus dem auch einzelne Episoden in der Gemeinde vorgelesen werden knnen, haben wir mit dem Buch "mein Skind" in die Hand gelegt bekommen. Kurz vor Weihnachten ist es sicher noch schnell als Geschenk geeignet.

Kurzbeschreibung Die Karriere des Jeschua zum Sohn Gottes Vor dem inneren Auge erstet die Lebenswirklichkeit Jesu, wie sie tatschlich gewesen sein knnte. Ein senibler und hoch begabter junger Jude, wach fr die Welt, die ihn umgibt, zugleich verbunden und eingezwngt in der Familie, sehnsuchtsvoll und ngstlich, immer wieder ahnend, was er sein knnte, immer wieder zweifelnd - am Ende frei. Der Roman erzht in atmosphrisch dichten Szenen die Kindheit, Jugend und das junge Erwachsenenalter des Mannes aus Nazareth und fllt damit Lcken, die die Bibel ausspart. So

knnte es tatschlich gewesen sein. Eingezwngt zwischen den Erwartungen der Mutter und dem berforderten Stiefvater, beschzt von seinem Freund Jonathan, versucht Jeschua Klarheit darber zu bekommen, warum er so ganz anders als die anderen ist. Tief verwurzelt in den Traditionen seines Volkes, kommt er als Bauhandwerker in der aufstrebenden Stadt Sepphoris, nur wenige Kilometer von Nazareth entfernt gelegen, auch in Kontakt mit hellenistischer Kultur und entdeckt in sich die Begabung zu erzhlen und zu heilen. Seine Mutter, von seiner Entwicklung enttuscht, hlt ihn fr wahnsinnig geworden und will ihn zurck nach Nazareth holen. Die Kindheit und Jugend des Jesus von Nazareth Ein Roman ber das Werden des Erlsers Ungewhnlich, atmosphrisch dicht, klug Pressestimmen "Mit Witz... souverner erzht." (Mannheimer Morgen, Thomas Gro) "Klaas Huizing legt [...] einen Jesus-Roman vor, der es in sich hat und der deutschsprachigen Literatur etwas wirklich Auergewhnliches schenkt." (Bchernachlese-Bestenliste 2012, Ulrich Karger) "Klaas Huizings "mein Skind" ist ein suggestiv erzhlter, formal souverner und inhaltlich zur Refelexion anregender Text." (Frnkische Nachrichten, Kultur (str)) "Neben der interessant gestalteten Beziehung zwischen Jesus und seiner Mutter war ich beim Lesen berrascht von dem Humor der mir entgegenschlug." (Bcher ndern leben, Christian Dring) Kurzbeschreibung Die Karriere des Jeschua zum Sohn Gottes Vor dem inneren Auge erstet die Lebenswirklichkeit Jesu, wie sie tatschlich gewesen sein knnte. Ein sensibler und hoch begabter junger Jude, wach fr die Welt, die ihn umgibt, zugleich verbunden und eingezwngt in der Familie, sehnsuchtsvoll und ngstlich, immer wieder ahnend, was er sein knnte, immer wieder zweifelnd - am Ende frei. Der Roman erzht in atmosphrisch dichten Szenen die Kindheit, Jugend und das junge Erwachsenenalter des Mannes aus Nazareth und fllt damit Lcken, die die Bibel ausspart. So knnte es tatschlich gewesen sein. Eingezwngt zwischen den Erwartungen der Mutter und dem berforderten Stiefvater, beschzt von seinem Freund Jonathan, versucht Jeschua Klarheit darber zu bekommen, warum er so ganz anders als die anderen ist. Tief verwurzelt in den Traditionen seines Volkes, kommt er als Bauhandwerker in der aufstrebenden Stadt Sepphoris, nur wenige Kilometer von Nazareth entfernt gelegen, auch in Kontakt mit hellenistischer Kultur und entdeckt in sich die Begabung zu erzhlen und zu heilen. Seine Mutter, von seiner Entwicklung enttuscht, hlt ihn fr wahnsinnig geworden und will ihn zurck nach Nazareth holen. Die Kindheit und Jugend des Jesus von Nazareth Ein Roman ber das Werden des Erlsers Ungewhnlich, atmosphrisch dicht, klug